

You, I and the Monster in Me...

EDIT: Der große Kampf zwischen Gaara und Hideaki steht bevor *_*

Von _TrafalgarLaw_

Kapitel 15: XV - "Hey... wenn du nen Kampf willst, kämpfen Wir beide..."

Gaara blickte die drei Leichen von der Kiste aus an, worauf er saß und seine Waffe gerade polierte. Nebenbei hörte er mit seinem Handy Radio, wo gerade nachrichten kamen.

Mal wieder war ein Mafiakrieg eskaliert und es gab zahlreiche Tote...

Was war daran nur immer so interessant, dass sie das in den Nachrichten brachten? Das war reine Zeitverschwendung... Wer nicht in die Mafia gehörte, interessierte so was doch gar nicht...

"Deine Waffe glänzt genug, also komm endlich...", hörte er dann die Stimme von Lou rufen und er blickte zum Eingang der Halle, wo sie murrend am Türrahmen lehnte.

Lou hatte ihn angefleht, dass er sie mal mit auf einen seiner Aufträge mitnimmt... Eigentlich hatte er es abgelehnt aber sie hatte ihn mit Verführung überredet... û_u Er war ja auch nur ein Mann...

Gaara sprang von der Kiste, steckte seine Waffe weg und ging zu ihr, wo er dann einen arm um ihre Schultern legte und sie das Gelände verließen. Einige Strassen entfernt stand der Wagen von Gaara mit dem sie dann losfuhren.

"Sag mal, hast du noch andere Verwandte?" Gaara bog Richtung Innenstadt ein, blickte kurz zu Lou und stoppte bei einer roten Ampel.

"Jede Menge aber wie bei jeder Familie gibt es auch schwarze Schafe... und bei uns gibt es viele..." Lou blickte aus dem Autofenster und plötzlich stoppte eine Motorradgruppe. Lou seufzte als der Motorradfahrer neben ihr das Visier öffnete und sie anblickte. "Wenn man vom Teufel spricht..."

"Und wer sind die Herrschaften?" Gaara blickte den Fahrer auf seiner Seite an und murrte. Eigentlich hätte er sich lieber nach diesem Auftrag entspannt aber daraus wurde wohl nichts... So ein Mist...

"Einer meiner Cousins... Natsume... und ich glaub dann noch Misaki, also der auf deiner Seite." Lou ließ die Fensterscheibe runterfahren und blickte Natsume. "Was willst du, Lusche?"

"Schließ deinen Blasmund, Cousine...", zischte Natsume und musterte sie angewidert. Lou lachte. "Wie hart von dir, Nat-chan... Du bist immer noch böse, dass ich dich gebissen habe?" Sie sah, wie Natsume sich wirklich beherrschen musste um sie nicht zu schlagen. "Lass uns weiter, Gaara."

Die Ampel wechselte in den Augenblick Grün und Gaara trat aufs Gas und nebelte die Motorradfahrer mit dem Abgasen ein, doch das hielt sie nur kurz auf und mit quietschenden Reifen kamen sie ihnen nach, fuhren zu beiden Seiten und hinter ihnen. Dann fuhr Natsume vor Gaaras Auto, der grummeln versuchte, sich aus der Gefangennahme, es war wirklich eine, zu befreien, doch er schaffte es nicht und so wurden sie von ihnen zu einem verlassenem Platz außerhalb der Stadt geführt.

"Was soll das werden?" Gaara stoppte den Wagen und blickte die Motorräder an, die ebenfalls stoppten, jedoch einige Meter vor dem Auto.

"Natsume und Misaki waren wie einige andere ausgeschlossen zu dem Geburtstag und nun, wie jedes Jahr, wollen sie sich an anderen Mafiamitgliedern austoben und so rächen... Wie es scheint, bin ich dieses Jahr dran... Hast du ein Messer bei dir?"

Gaara wühlte unauffällig hinter sich im Auto und reichte ihr ein Butterfly, das Lou gut versteckte aber, wenn es gefährlich wurde, schnell ziehen konnte.

"Jetzt geht die Party los... ich hoffe du bist noch fit..." Lou beugte sich zu ihm rüber und küsste ihn. "Tut mir Leid, das du in meine Familienan gelegenheiten mit rein gezogen wirst..."

"Dein Vater hat mich doch in der Familie Willkommen geheißen... also gehör ich da nicht zur Familie?" Lou nickte grinsend. "Also Entschuldige dich nicht, immerhin ist das wohl oder übel auch meine Familie..." Er zog den Zündschlüssel und stieg aus, gefolgt von Lou auf der anderen Seite des Autos.

Um Natsume hatten sich die anderen herumgestellt und blickten düster rein.

"Lass deinen Frust nicht immer an der Familie aus, immerhin bist du selber Schuld, als das du zum schwarzen Schaf der Familie geworden bist." Lou setzte sich halb auf die Motorhaube von Gaaras Wagen und winkelte ein Bein an. Sie trug heute einen Minirock und ein knappes Shirt, dazu Sandalen. Ihre Haare waren hochgesteckt.

Gaara trug, wie bei jedem seiner Aufträge, einen eleganten Anzug, der jedoch auch lässig wirkte. Er stand mit gekreuzten Armen neben Lou und musterte die Jungs.

"Ich hab gehört, du seiest nun mit dem berühmt berüchtigten Killer Shukaku zusammen... Na ja..." Natsume musterte Gaara abfällig. "... ich hab mir was anderes vorgestellt... aber man soll ja nicht nach dem Äußeren gehen, stimmst, Süße? Immerhin hat er es geschafft Ren, den Champion im Käfig zu besiegen... Und derjenige muss ja was drauf haben, oder?"

"Also bist du ausgeschlossen, Natsume..." , sagte Lou spöttisch und streckte sich.

"Halt die fresse, du billiges Flittchen..." , knurrte er und ein Schuss ertönte, wo dann ein Kratzer auf Natsumes Wage hervortrat, wo dann etwas Blut raus lief.

Gaara hatte seine Waffe gezogen, weil ihm das zu bunt geworden war und der Schuss war als Warnschuss abgefeuert gewesen.

"Hüte deine Zunge, du Milchbubi..." Gaara blickte ihn kalt an und hatte die Pistole auf das Herz von Natsume gerichtet. "So spricht man nicht mit Verwandten... Und schon gar nicht mit einer jungen Frau."

"Soll mich das etwa beeindrucken? Du schützt sie ja nur, weil du mit ihr das Bett teilst..." Natsume spuckte aus.

"Wenigstens hat sie mich noch nie mutwillig gebissen..."

Lou lachte los, stand auf und umarmte Gaara, blickte jedoch zu Natsume. "Immerhin kann er mich richtig befriedigen... im Gegensatz zu dir, Natsume... Du hattest es ja noch nie gut drauf..."

Gaara legte einen Arm um sie und blickte Natsume an, der inzwischen rot angelaufen war und die Zähne aufeinander presste.

"Du billige Nutte..."

"Fällt dir nichts Besseres ein, Natsume? Du bist wirklich unterstes Niveau... Lässt dich an den Familienmitgliedern aus... das ist feige... Du bist das allerletzte!"

"Na und? Was verstehst du schon, blöde Kuh! Du bist als Tochter des Bosses geboren und wurdest von je her verhätschelt und vertätschelt! Wir anderen mussten uns immer durchschlagen und nur für den kleinsten Fehler wurden wir bestraft! Ich habe drei Finger wegen deinem Vater verloren! DREI!"

"Daran bist du doch selber Schuld, schaffst es nicht mal, kleine Kurieraufträge zu überbringen oder Wache zu schieben... Nein, du musst ja andauernd dazwischen mit Freunden treffen, Pornozeitschriften kaufen, da du eh keine Frau abbekommst und kiffst als gäbe es keinen morgen mehr! Da ist es wohl kein Wunder, das du drei deiner Finge einbüßen musstest!"

"Hey... wenn du nen Kampf willst, kämpfen Wir beide..."

Alle blickten überrascht zu Gaara, der sich von Lou löste und zwei Schritte vortrat, jedoch nicht hier... sondern im Käfig, falls du den Mumm dazu hast..."

"Im Käfig?" Natsume blickte ihn nachdenklich an. "Willst du mich verarschen?"

"Nicht im Geringsten oder hast du doch Angst?" Gaara lachte etwas. "Also bist du doch ein Angsthase, Natsume? Wenn du nicht umgeben von deinen Leuten bist?"

"Tst! Das glaubst du vielleicht... aber Ok... kämpfen Wir beide... Im Käfig..." Natsume grinste.

Gaara blickte zu Lou, die nickte.

Fortsetzung folgt...